

talschafft



Gemeindeblatt
Ausgabe Nr. 84 / August 2020
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus dem Biosphärenpark

Projektstart zur Befragung landwirtschaftlicher Betriebe, Lebenswelten - Alchemilla Kräutergarten und die Fertigstellung der Ausstellungsselemente im Bergholzturm sowie ein kultureller Blick auf 20 Jahre Biosphärenpark und die Vorbereitungen auf den Walserherbst 2021. **Mehr auf den Seiten 2 bis 3 >**

Tal/Region

Aufruf zum Bürgerbeteiligungsprojekt Sonnenstrom - Nahversorgung mit Energie, ein Ausblick aus dem REGIO Management auf den Herbst, Informationen zur Gemeindevertreter- und Bürgermeisterwahl am 13. September sowie die Informationen zum Tal-schaftsausflug der Senioren und die Ausschreibung des Babysitterkurses. **Mehr auf den Seiten 4 und 5 >**

Aus Gewerbe und Tourismus

Ein Aufruf für Lehrstellensuchende und -anbieter sowie Betriebsvorstellungen des Vereins Wirtschaft Großes Walsertal. Der neue Entschleunigungsweg Walser Wald Alpine, die Herbst.Genuss.Zeit und das Sommerkulinarium. **Mehr auf den Seiten 6 bis 9 >**

Aus den Gemeinden

Die Gemeinden geben Einblick in die Rechnungsab-schlüsse und aktuelle Projekte. Informationen aus den Walserbibliotheken, Stellen- und Wohnungs-angebote. **Mehr auf den Seiten 10 bis 21 >**

Kurzmeldungen und Termine

Ein Bericht zur Errichtung des neuen Gipfelkreuzes auf der Roten Wand (S. 7) sowie Termine und Stel-lenanzeigen. **Mehr auf den Seiten 22 bis 24 >**

Aktuelles aus dem Biosphäre

Projektstart Befragung landwirtschaftliche Betriebsleiter/innen zur Betriebszukunft im Großen Walsertal

Die Zukunft der Landwirtschaft im Großen Walsertal steht im Fokus dieses Projekts, dessen Startschuss im Juli im Rahmen einer Besprechung gefallen ist. Dank der Unterstützung durch die Abteilung Umwelt- und Klimaschutz wie der Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum des Amtes der Vorarlberger Landesregierung ist die Umsetzung und Durchführung des Projektes möglich.

Die Kulturlandschaft mit ihren artenreichen Wiesen und Weiden sind prägende Elemente der Biosphärenparkregion Großes Walsertal. So tragen auch die landwirtschaftlichen Betriebe der Region mit ihrem täglichen Tun wesentlich zum Erhalt dieser Biodiversität im Bereich der Grünlandbiotope bei. Zum Problem kann dabei die Aufgabe der Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen werden, indem sie zum Verlust der Artenvielfalt beitragen kann.

Um zukünftigen Entwicklungen im landwirtschaftlichen Sektor abschätzen zu können, sollen Gespräche mit 50 landwirtschaftlichen Betrieben des Großen Walsertals stattfinden. Auf diese Weise haben die Bäuer/innen eine Stimme und können aktiv ihre Zukunft mitgestalten. Es ist uns ein Anliegen, die Bedürfnisse dieser wichtigen Berufsgruppe im Großen Walsertal zu erfahren, um diese auch in Zukunft möglichst gut unterstützen zu können, was wiederum die Artenvielfalt der Region sichert. Als Biosphärenpark können und sollen wir dieser besonderen Beziehung zwischen dem Menschen und seiner umgebenden Natur besonders viel Aufmerksamkeit schenken. Wir hoffen darauf, viele Betriebe mit all ihren Facetten kennenlernen zu können. Die Gespräche werden von Rosemarie Hösl, Hannes Hoffert-Hösl (Büro „georum“) und Mark Ressel (Büro „grünes handwerk“) durchgeführt.

Das Projektteam

grünes handwerk, georum, Biosphärenpark-Management, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz, Abteilung Landwirtschaft und ländlicher Raum der Vorarlberger Landesregierung

Lebenswelten – Alchemilla Kräutergarten

Die Initiative Alchemilla Kräuterfrauen hat im Außenbereich des biosphärenpark.hauses einen Garten angelegt und gestaltet, der unterschiedlichen Pflanzen wie Tieren einen neuen Lebensraum bietet. Mit der Umsetzung dieses Projekts wird die Pflanzenvielfalt des Großen Walsertals und das oft verborgene und alte Kräuterwissen von Frauen in den Fokus gerückt.

Die Pflanzen stammen zum größten Teil aus den Gärten der Alchemilla Kräuterfrauen. Um sie auch den Besuchern zugänglich zu machen, werden diese, ähnlich eines botanischen Gartens, beschildert. Nähere Informationen zu den einzelnen Pflanzen können dem Alchemilla Buch entnommen werden. In eigens stattfindenden Pflanzenvorstellungen der Kräuterfrauen, können Interessierte tief in die Materie „des Golds der Pflanzen“ eintauchen. Auch die geführten Kräuterwanderungen - Info siehe S. 24 - ermöglichen viel über heimische Kräuter und deren Wirkungsweisen zu erfahren.

Das Projekt Lebenswelten wird als LEADER – Kleinprojekt von Bund, Land und EU gefördert.

Alchemilla Pflanzenvorstellung

Die Alchemilla-Kräuterfrauen laden zur Pflanzenvorstellung ein. Das Team des biosphärenpark.hauses serviert Köstlichkeiten aus dem Sortiment im biosphärenpark.haus zum Brunch.

Termin: Freitag, 28. August 2020, 9 Uhr

Kosten: € 18,50 pro Person

Anmeldung: bis Dienstag, 25. August, T 05550/20360 oder info@grosseswalsertal.at

Bergholzturm

Ende Juli erfolgt die Fertigstellung der Erweiterung der Biosphärenparkausstellung „Walser auf dem Weg“ im Außenbereich des biosphärenpark.hauses. Auf Tafeln im Inneren des Turmens erzählt die Bergholzgruppe vom Wirtschaftskreislauf der Holzverarbeitung im Biosphärenpark Großes Walsertal. Der Turm ist auch außerhalb der Öffnungszeiten frei zugänglich.



20 Jahre UNESCO Biosphärenpark

Als das Große Walsertal 2000 zum Biosphärenpark erklärt wurde, ist in mir der Gedanke entstanden, ein Kulturfestival im Tal zu schaffen. So entstand 2004 der erste WALSERHERBST

Der Biosphärenpark hat dem Tal einiges an neuen Aufgaben auferlegt und alte Denkmuster mussten immer wieder auf ihre (noch) Gültigkeit abgefragt werden. Es entstand eine talweite Bewegung welche die Gemeinden stets zum gemeinsamen Gespräch, zum gemeinsamen Handeln herausforderte um dieser traditionsreichen Bergregion gerecht zu werden.

Im Erkennen und Wertschätzen des Charakters dieser Kulturlandschaft - und ohne optische Beleidigungen - bleiben wir weiterhin Suchende und Umsetzende von zeitgemässen Lebensräumen zum Wohle aller.

Das Große Walsertal besitzt das Potenzial um eines der letzten Naherholungsgebiete für den stetig wachsenden „urbanen“ Raum Vorarlbergs zu werden.

Dafür wünsche ich dem Biosphärenpark für die nächsten Jahre viele Geschichten von kreativen Köpfen und g'scheiten Gemeinden, die es verstehen Herausforderungen in ihrer eigenen Art zu verwirklichen.

Dietmar Nigsch

Kulturfestival Walserherbst 2021

Die Vorbereitungen für den Walserherbst 2021 führten uns neulich entlang des Walserkammes bis zu unserer nächtlichen Schlafstelle auf der Alpe Sera. Herzlich wurde ein Zimmer für uns freigemacht, Sera ist ja nicht wirklich für Nächtigungen ausgelegt.

Während dem gemeinsamen Abendessen erfuhren wir mehr über das junge Paar aus Norddeutschland und dessen drei Kinder. Bereits den zweiten Sommer verbringt die Familie von Frederik und Lisa im Tal, heuer zum ersten Mal in der Doppelrolle als



Melker und Hirten, da die schon zum Alpalltag gehörenden Hirten aus Brasilien heuer aufgrund der Reisebeschränkungen ihren Dienst nicht antreten konnten. Neben Frederik und Lisa sind auch Johanna und Arndt mit ihren zwei Kindern auf Sera, sie bereits zum dritten Mal.

Angereist sind sie alle aus dem norddeutschen Wendland, vielen bekannt aufgrund des dort befindlichen „Atommüllagers Gorleben“. Das Wendland ist eine Gegend, die normalerweise von Abwanderung geprägt sein müsste, dort ist jedoch seit gut dreissig Jahren das Gegenteil der Fall. Im Zuge unzähliger Demonstrationen gegen Atomkraft hat sich dort über die Jahre ein ganz bestimmtes „Völkchen“ versammelt und ist sesshaft geworden. Die Schulen, ob Montessori, Waldorf oder freie Schulen, platzen aus allen Nähten. Kunsthandwerk, biodynamische Landwirtschaft und Bürgerräte gehören dort ebenso zum Alltag, wie eine der umfangreichsten Kulturveranstaltungen in Deutschland, die „Kulturelle Landpartie“.



Begeistert erzählt das Paar nicht nur von seiner Heimat, sondern mindestens ebenso fasziniert von der Schönheit und dem Umgang mit der Natur im Großen Walsertal sowie den Entwicklungsmöglichkeiten eines solchen Tales, welches zukünftig schon fast als Naherholungsgebiet für ein ganzes Bundesland zählen könnte.

Dietmar Nigsch und Eugen Fulterer

Freuen wir uns gemeinsam auf das steilste Festival in den Bergen vom 20. August bis 12. September 2021! www.walserherbst.at

TalRegion

Sonnenstrom fürs biosphärenpark.haus – Nahversorgung mit Energie

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Biosphärenpark Großes Walsertal!

Seit dem Start des Biosphärenparks im Jahr 2000 setzen die sechs Gemeinden des Großen Walsertales verstärkt Maßnahmen für eine enkeltaugliche Zukunft um. Wichtige Ziele sind dabei:

- Ausbau der Erneuerbaren Energieträger in Richtung Energieautonomie
- Die Förderung von Klimaschutz und kurzer Wege
- Die Stärkung der regionalen Nahversorgung und des Biosphärenparkzentrums mit Laden
- Gemeinsam mit den Bürger/innen aktiv sein

Gerade die jüngsten Ereignisse haben gezeigt, wie wichtig und wertvoll eine regionale Nahversorgung ist. Und Nahversorgung mit Energie gehört genauso dazu wie mit Lebensmitteln sowie sozialen und gesellschaftlichen Dienstleistungen.

Ein weiteres starkes Zeichen im Sinne der angeführten Ziele soll nun die im Herbst 2020 auf dem Dach des biosphärenpark.hauses geplante Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung werden. Die Rückzahlung der geleisteten Beiträge soll attraktiv verzinst in Gutscheinen erfolgen, die sowohl im biosphärenpark.haus als auch bei allen Nahversorgern und somit in der ganzen Region gelten. So möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger des Tales ansprechen und zur Beteiligung einladen.

REGIO Obmann, Josef Türtscher

Bürgerbeteiligung biosphärenpark.haus – Wie geht es weiter?

Die Anlagengröße steht mit ca. 190m² und einem Jahresertrag von ca. 30.000 kWh so gut wie fest. Durch den Energiebedarf der Sennerei und dem Kühlbedarf im ganzen Haus ist ein hoher Eigenverbrauch möglich. Die Beteiligung erfolgt nun über ein von der AEEV entwickeltes Mietkauf-Modell, die detaillierten Unterlagen und Bedingungen sind aber noch in Ausarbeitung und werden so rasch als möglich auf der Homepage unter www.grosseswalsertal.at/energie veröffentlicht und vorgemerkten Interessenten auch gleich zugeschickt. Mit insgesamt 60 Sonnenscheinen zum Stückpreis von € 500,00 möchten wir möglichst viele



Haushalte erreichen. Erste Interessenten haben sich bereits gemeldet, weitere Anfragen können jederzeit unverbindlich an info@grosseswalsertal.at gerichtet werden, um sich damit einen Startvorteil bei der Vergabe zu sichern. Bei so einem Angebot ist also ein schnelles Zugreifen angesagt.

Energiemanager Albert Rinderer

Aus dem REGIO Management

Es freut mich sehr, dass wir im Herbst mit dem Thema „Klimawandelanpassung“ loslegen können. Ziel der Klimawandelanpassung ist es, mit bereits spürbaren Auswirkungen der Klimaveränderungen bestmöglichst umzugehen, zukünftige Schäden so weit als möglich abzumildern und die Region somit klimafit zu machen. Aus diesem Grund sind frühzeitige Anpassungsmaßnahmen in einer Vielzahl von Handlungsfeldern notwendig, da das Klima sowohl die Umwelt als auch viele unserer Lebens- und Aktivitätsbereiche beeinflusst und wir langfristig die Lebensqualität in der Region sichern möchten. Um Entscheidungsgrundlage zu schaffen, in welchen Bereichen bei uns im Tal Handlungsbedarf besteht und welche Maßnahme gesetzt werden sollen, ist im Herbst eine Risiko- und Klimafolgenanalyse im Rahmen von zwei Workshop-Terminen mit verschiedenen regionalen Akteuren geplant.

REGIO-Managerin Regina Rusch

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen am 13. September 2020

Bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine andere Unions-Staatsbürgerschaft besitzen
- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben
- ihren Hauptwohnsitz in der betreffenden Gemeinde haben
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind

Jedem Wahlberechtigten wird eine amtliche Wahlinformation plus Stimmzettel per Post zugesendet. Die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Wahlkarte ist auch bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl gegeben. Die Wahlkarten können im zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.



Talschaftsausflug der Seniorenbünde

Auf Grund des Corona-Virus haben sich einige Änderungen für Reisende ergeben. Nach den derzeitigen behördlichen Mitteilungen ist inzwischen teilweise wieder fast normales Leben aufgekommen. Daher möchte ich einige Informationen zum vorgesehenen Talschaftsausflug mitteilen. Geplant und reserviert ist nun der Ausflug auf den 14. - 16. Oktober im Hotel Teuschhaus in Südtirol – Kurtinig, wie in der Ausschreibung vom Februar angeführt. Derzeit ist im öffentlichen Verkehr und Reisebussen noch die Maske vorgeschrieben, kann bis dahin auch entfallen. In Südtirol waren bisher sehr wenige Personen infiziert. Sollte wider erwarten an verschiedenen Orten ein Rückfall oder gar eine zweite Welle der Corona-Krise aufkommen, kann nach Auskunft beim Reisebüro Nachbaur und vom Hotel Teuschhaus die Stornierung bis Samstag den 12. September kostenlos erfolgen. Bei eventueller Stornierung gibt es zwei Möglichkeiten, einerseits den einbezahlten Betrag für's kommende Jahr belassen oder bei gewünschter Rückzahlung den IBAN zur Überweisung telefonisch oder schriftlich bekannt zu geben. Um das Ganze nicht voreilig abzusagen, empfehle ich bis Anfang September zuversichtlich abzuwarten. Bei doch möglicher Ausführung des Ausfluges werde ich alle angemeldeten Teilnehmer/innen rechtzeitig informieren. Bisherige Absagen - Stornierungen können gerne wieder aufgehoben werden. Ein neuer Termin für den Mai 2021 ist erst ab Neujahr zu vereinbaren und ich hoffe, dass bis dahin die sehr unangenehme Krise nicht mehr anhalten wird. In der Annahme, dass alle gesund und fit sind und weiterhin auch bleiben, wünsche ich in anhaltender Geduld und ohne Corona einen schönen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen Organisator Pirmin Dobler

Wenn der Familienalltag Kopf steht

Gründe dafür, warum ein Familienleben aus den Fugen geraten kann, gibt es viele und gerade in dieser schwierigen Zeit der Corona-Krise kommen viele Familien an ihre Belastungsgrenze. Die Caritas Familienhilfe ist genau dann zur Stelle, wenn im familiären Gefüge der Schuh drückt – auch wenn derzeit noch alle vorgegebenen Schutz-

und Hygienemaßnahmen eingehalten werden müssen! „Immer häufiger bekommen wir wieder Anfragen von Familien, die sich nicht mehr scheuen Unterstützung von der Familienhilfe anzufordern, trotz der notwendigen Schutz- und Hygienemaßnahmen, wie Mund-Nasen-Schutz, wenn der Abstand von einem Meter nicht eingehalten werden kann“, so Stellenleiterin Doris Jenni. Dennoch lassen sich all die geforderten Maßnahmen gut in die Arbeit der Familienhelfer/innen integrieren: „Wir freuen uns, wenn wir Familien wieder tatkräftig unter die Arme greifen können, denn dadurch erhalten sie die Sicherheit, dass sie nicht alleine gelassen werden und die Situation gemeinsam zu bewältigen ist“, erläutert Doris Jenni.

Kontakt Familienhilfe der Caritas Vorarlberg:
T 05522/200-1049 oder 1043, familienhilfe@caritas.at, www.caritas-vorarlberg.at



Känguruh — Babysittingkurse

Frau Holle Babysittervermittlung Babysitter wanted!

Die Gemeinden im Großen Walsertal und die Frau Holle Babysittervermittlung des Vorarlberger Familienverbandes laden interessierte Jugendliche zum Känguruh-Babysitterkurs ein.

Dauer: Freitag, 9. Oktober von 14 bis 19 Uhr
Samstag, 10. Oktober von 8 bis 12 Uhr
Freitag, 16. Oktober von 14 bis 19 Uhr
Kursort: Thüringen Pfarrsaal, Sägewinkl 14, erreichbar mit dem Bus der L 77 und L 78
Kosten: € 22,00 (mit aha-card € 18,00)
Bitte nimm eine Jause mit.
Referenten: Känguruh-Team

Anmeldung: Falls du einen Babysitterkurs besuchen möchtest und mindestens 13 Jahre alt bist, melde dich bei mir. Dunja Türtscher, Frau Holle Babysittervermittlung Großes Walsertal, T 0664/4945122, www.familie.or.at

Gewerbe

Aufruf für Lehrstellensuchende und -anbieter

Wer Interesse an einer Lehrstelle im Walsertal hat oder Unternehmen aus Gewerbe und Gastronomie, die im Tal Lehrstellen anbieten, sollen sich bitte per E-Mail an info@gebi.at oder bei info@bgtechnik.at melden. Wir sind bemüht die Informationen auf der Homepage zu plazieren sowie an der Vermittlung aktiv mitzuarbeiten. www.wgwt.at.

Gerade die aktuelle Situation zeigt auf, wie wertvoll es ist, in der Region einen Arbeitsplatz zu haben.

Betriebsvorstellungen



Walser Versicherung VAG

Anschrift: Boden 57, 6731 Sonntag
Kontakt: T 05554/5525, office@walser-versicherung.at

Tätigkeitsbereich:

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit bietet Schutz im Sach- und Gebäudebereich in Kooperation mit der VLV. Es gibt ein Kundenbüro als zusätzlichen Service für die Versicherungsnehmer, die als Vereinsmitglieder auch ein Mitbestimmungsrecht haben. Mit positiven Ergebnissen werden regionale Strukturen und Vereine finanziell unterstützt. www.walser-versicherung.at

Anzahl Mitarbeiter: 3 (inkl. Vorstand)

Lehrlinge gesucht: Kooperationspartner VLV sucht laufend Lehrlinge



Zimmerei Heiseler GmbH & Co KG

Anschrift: Seeberg 26, 6731 Sonntag
Kontakt: T 05554/5255, office@heiseler.at

Tätigkeitsbereich:

Die Zimmerei Heiseler ist Ihr Ansprechpartner rund um den Holzbau. Konstruktiv werden Holzrahmenbau, Riegelwerke, Blockbauten und vieles mehr hergestellt. Der Betrieb ist auch „Bergholzpartner“ und somit Ansprechpartner für den ökologischen Hausbau. www.heiseler.at

Anzahl Mitarbeiter: 12

Anzahl Lehrlinge: 2

Lehrlinge in drei Lehrberufen gesucht: Zimmerer/in, Holzbautechniker/in, Bautechnische(r) Zeichner/in



Müller's Garage

Anschrift: Untere Planken 122, 6722 St. Gerold
Kontakt: T 0664/52 42 643, office@muellers-garage.at

Tätigkeitsbereich:

§57a Begutachtung (Pickerl), Service, Reparaturen und Instandsetzung, Reifen- und Ersatzteileverkauf, Unterbodenversiegelung, Abwicklung Versicherungsschäden

Anzahl Mitarbeiter: 1



SOLALBERT Elektrotechnik e.U.

Anschrift: Thüringerberg 219, 6721 Thüringerberg
Kontakt: T 0664/30 69 885, info@solalbert-elektrotechnik.at

Tätigkeitsbereich:

Energieberatung sowie Planung, Messung und Qualitätsmanagement im Schwerpunkt Photovoltaik, Projektmanagement, Energiebuchhaltung und Bildungsangebote im Rahmen der e5 und Klimamodellregion Biosphärenpark Großes Walsertal
www.solalbert-elektrotechnik.at

Anzahl Mitarbeiter: 1



6741 Raggal 198, Tel. +43 664 40 60 293
info@de-handel.at | www.de-handel.at

DE – Handel

Anschrift: Kirchdorf 198, 6741 Raggal
Kontakt: T 0664/40 60 293, info@de-handel.at

Tätigkeitsbereich:

Beratung und Verkauf von Betriebs- und Lagereinrichtungen. Mein breites Kundenspektrum umfasst Private, Gewerbe und Industrie. Das Hauptgeschäft sind Regale, Fahrzeugeinrichtungen und Metallmöbel. Standardartikel und Sonderbestellungen biete ich ebenfalls an. Referenzen sehen sie auf meiner Homepage: www.de-handel.at

Anzahl Mitarbeiter: 1



Neues Gipfelkreuz Rote Wand

Als besonderes Wanderziel erfreut sich die Rote Wand seit jeher großer Beliebtheit. Das bestehende Gipfelkreuz wurde im Jahre 1966 von einigen Schnifner Bergbegeisterten unter größten Anstrengungen von der Alpe Klesenza auf den Gipfel getragen und errichtet. Über die vielen Jahre wurde das Gipfelkreuz durch die Witterung stark in Mitleidenschaft gezogen und musste dringend erneuert werden. Im vergangenen Jahr hat sich ein sechsköpfiges Team von Schnifner Bergfreunden zusammengefunden und sich dieser Aufgabe gestellt. Nach Abklärungen mit dem Alpenverein und nach Rücksprache mit den damaligen Ersterrichtern, konnte das Projekt durch den eigens dafür gegründeten Verein gestartet werden.

Zuerst wurde ein Plan erstellt und ein Modell in Maßstab angefertigt. Im Oktober 2019 wurde eine Lärche aus dem Schnifner Wald gestreckt und zu Brettern verarbeitet. Die gesägten Bretter wurden nach einer Lagerzeit von sechs Monaten bei der Tischlerei Berchtel weiterverarbeitet und das Projekt nahm langsam Gestalt an. Die benötigten Stahlelemente wurden von der Firma Jenni in Satteins maßgeschneidert angefertigt.

Um Platz für das neue Kreuz zu schaffen, musste natürlich das alte Kreuz erst abgebaut werden. Am 20. Juni wurden die Überreste des alten Kreuzes vor Ort den Flammen überlassen und das Fundament für das neue Projekt konnte aufgebaut werden. Der große Tag war dann der 4. Juli, als 26 „Wahnsinnige“, wie sie von anderen Wanderern liebevoll bezeichnet wurden, sich mit dem gesamten Material auf dem Rücken, ein weiteres Mal zu Fuß auf den Gipfel der Roten Wand machten. Bei mäßigen Wetterbedingungen und vergleichsweise wenig Platz, konnten die Protagonisten um 12:04 Uhr das neue und wunderschöne Gipfelkreuz als Erste bestaunen. Im Anschluss wurde auf der Alpe Klesenza, erfreulicherweise hatten sich auch drei der „Ersterrichtern“ eingefunden, bei einem gemütlichen Grillfest die Leistung und die traditionelle Errichtungsmethode gebührend gefeiert.

Reinhard Amann, Andreas Berchtel, Björn Berchtel, Norbert Burtscher, Mathias Nigg, Stefan Nigg

Tourismus

Walser Wald Apotheke

Ein neuer Entschleunigungsweg führt durch das Hochmoor Tiefenwald in Faschina. Er kommt ohne zusätzliche Beschilderung aus, die einzelnen Übungsstationen sind unauffällig markiert. Ein gedruckter Folder begleitet die Wanderer beim Entspannen, zu sich finden und genießen des Waldes („Waldbaden“). Verschiedene Übungen sollen dabei helfen, sich mit allen Sinnen der Natur hinzugeben. Denn Waldluft ist wie Medizin zum Einatmen. Die ätherischen Öle, die die Bäume in die Luft abgeben, stärken das gesamte menschliche System. Sie verbessern Atmung, Blutdruck, Puls und Abwehrkräfte. Der Wald trainiert Muskeln und Gelenke, lässt besser schlafen und entspannt.

Die Runde führt an einen besonderen Ort des Biosphärenparks: die Kernzone Hochmoor Tiefenwald. Das Moor besteht zu 95 % aus Wasser. Es ist wie ein Schwamm, der in kurzer Zeit viel Regenwasser aufnimmt und langsam wieder abgibt. Das Wasser ist sauer, mineral- und sauerstoffarm. Trotz dieser harten Bedingungen sind Hochmoore das Zuhause seltener Pflanzenarten wie Sonnentau, Moosbeere, Wollgras und Rückzugsgebiete für bedrohte Tierarten. Durch den hohen Wasserstand und den Sauerstoffmangel produzieren die Pflanzen im Hochmoor mehr Biomasse, als abgebaut wird. Das Pflanzenmaterial verwandelt sich in Torf. So kann ein Moor langsam wachsen – pro Jahr nur um rund einen Millimeter.

Der Weg ist schon jetzt begehbar, da er auf einem bestehenden Wanderweg verläuft. Die Markierungen der Übungsstationen und der Folder sind in Arbeit und werden bis Mitte/Ende August zur Verfügung stehen.

Herbst.Genuss.Zeit

In zweiter Ausgabe findet im Herbst vom 12. September bis zum 4. Oktober die Herbst.Genuss.Zeit statt. Lassen Sie sich in diesen drei Wochen von einem abwechslungsreichen Programm überraschen und entdecken Sie die kulinarische Vielfalt der Regionen Kleinwalsertal, Bregenzerwald mit der KäseStrasse, Klostertal und Biosphärenpark

Großes Walsertal. Die Regionen präsentieren ihre regionalen Leitprodukte: Kleinwalsertaler Wild & Rind, Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse und den „Walserstolz“, unseren würzigen Bergkäse aus dem Großen Walsertal. Begleiten Sie uns auf dieser kulinarischen Reise!

Walser Kulinarikrunde

Highlight im Großen Walsertal ist die Walser Kulinarikrunde am 18. September. Seien Sie dabei, wenn es heißt – einsteigen, aussteigen und feine Gaumenfreuden genießen. Bei der Walser Kulinarikrunde kredenzen fünf Gastronomiepartner an fünf Stationen regionale Köstlichkeiten begleitet von feinen Wein- und Bierspezialitäten. Von Station zu Station werden Sie bequem mit dem Bus chauffiert.

Kosten: € 69,00 inkl. 4-Gänge Menü, Getränkebegleitung und Bustransfer

Reservierung: www.walsertal.at/kulinarikrunde



Bauernhof-Genuss-Tour

Auch die Bauernhof-Genuss-Tour am 30. September verspricht feinste Kulinarik an unterschiedlichen Stationen. Nebenbei gibt es noch einen Einblick in den Biobauernhof der Familie Martin. Hier wandern die Teilnehmer zu Fuß durch die Naturlandschaft des Biosphärenparks Großes Walsertal und von Halt zu Halt.

Kosten: € 49,00 inkl. Verpflegung und Busfahrt zurück zum Ausgangspunkt

Reservierung und Infos: www.walsertal.at

Während der Herbst.Genuss.Zeit werden in teilnehmenden Betrieben spezielle Menüs serviert. Die Küchenchefs zaubern mit Produkten aus einem gemeinsamen Warenkorb der GenussRegionen Österreichs feine Köstlichkeiten.

Genusswochen-Partnerbetriebe

- Kulinarisches von Wald & Wild in der Café-Pension „Zum Jäger“, Sonntag-Buchboden, 12. September bis 4. Oktober 2020
- Wild | Kräuter | Pilze im Hotel-Gasthof Kreuz, Sonntag-Buchboden, jeweils Samstag & Sonntag 12. September bis 4. Oktober 2020
- Wildtage im Gasthof Krone, Sonntag, jeweils Donnerstag & Freitag 12. September bis 3. Oktober 2020
- Köstlichkeiten vom Käse in der Breithornhütte, Sonntag-Stein, 12. September bis 4. Oktober 2020
- Schlachtpartie im Gasthaus Wallis, Raggal, 12. September bis 4. Oktober 2020

Jeder und jede ist herzlich zur Herbst.Genuss.Zeit eingeladen. Wir freuen uns über Gäste und Einheimische, die die unterschiedlichen Veranstaltungen in der Natur und in den Gasthäusern besuchen. Mehr Informationen und das Programm der anderen Regionen finden Sie unter www.herbstgenusszeit.at.

Top-Tipp Sommerkulinarium

Zu Fuß über saftige Alpwiesen wandern und das Bergpanorama immer im Blick haben, frische Bergluft einatmen und sich bei drei Genussstationen mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen lassen – das erwartet Sie beim Sommerkulinarium Sonntag-Stein. Die kulinarische Wanderung kann jederzeit individuell begangen werden. Die Genussstationen sind die Alpe Steris, die Breithornhütte und das Biosphärenpark.haus.

Kosten: € 30,00 pro Person inkl. 3-Gänge Menü (zzgl. Getränke & Seilbahnfahrt)

Die Genussgutscheine erhalten Sie online unter www.walsertal.at, bei der Talstation der Seilbahn Sonntag, im biosphärenpark.haus und in den Tourismusbüros Raggal und Bludenz.

Ankündigung: Vorstellung der Biosphärenpark-Partnerbetriebe

Die Leitidee des Biosphärenparks in Aufenthaltsqualität für die Gäste umzuwandeln, das ist das Ziel der Biosphärenpark Partnerbetriebe.

Die mit diesem Prädikat ausgezeichneten Betriebe beschäftigen sich intensiv mit dem Thema Biosphärenpark und der Nachhaltigkeit, sowohl allgemein als auch in der eigenen Unterkunft. Sie erfüllen dabei gewisse Kriterien im Sinne der Leitidee des Biosphärenparks, die Entschleunigung in einzigartiger Natur im Großen Walsertal als zentral sieht. Die Gastgeber der Premium-Betriebe schaffen dabei zusätzlich Orte in der Unterkunft, wo der Gast zur Ruhe kommen kann, und bieten Anregungen für einen genussvollen und wohltuenden Urlaub. Wohnen und Kulinarik spielen dabei eine genauso wichtige Rolle wie persönliche Begegnungen und Umweltqualität.

In den kommenden Ausgaben der talschafft möchten wir Ihnen nun regelmäßig die Partner- und Premiumpartnerbetriebe des Biosphärenparks vorstellen. Jedes Haus hat seine eigenen Stärken und Einzigartigkeiten. Wir starten im November unter anderem mit den erst kürzlich renovierten Rössle Appartements in Faschina, die im Dezember 2019 zum Premiumpartner ausgezeichnet wurden.

Wenn Sie Interesse haben, auch mit Ihrem Haus das Prädikat Biosphärenpark Partnerbetriebe zu tragen, melde Sie sich gerne bei Alpenregion Bludenz Tourismus unter vermietercoach@alpenregion.at. Wir senden Ihnen gerne unverbindlich alle Unterlagen zu.





Thüringerberg

Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde Thüringerberg



Der Rechnungsabschluss weist Einnahmen in der Höhe von € 2.844.148,22 und Ausgaben von € 2.844.148,22 auf. Somit ist die Haushaltsgebarung ausgeglichen. Der Tilgungsaufwand inklusive Zinsen betrug 2019 € 119.017,36 und fiel um 4,23 %. Die Höhe der Schulden betrugen zum Ende des Haushaltsjahres € 2.421.474,34 und diese stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 49,26 %. Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich ohne den Verein bei 723 Einwohnern auf € 3.349,21, diese stieg um 49,46 %. Unter Berücksichtigung des Vereins liegt sie bei € 4.353,71, gestiegen um 17,20 %. Die Haftungen belaufen sich auf € 1.042.669,22 und fielen um 9,69 %. Der Stand des Reinvermögens beträgt am Ende des Haushaltsjahres € 8.679.439,75 und hat sich um 6,88 % vergrößert. Im Voranschlag für 2019 waren die Abrechnungen für den Verkauf der Bauplätze im Schloss und auch die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges vorgesehen. Die Abrechnung bei der Projekte verschiebt sich in das Jahr 2020.

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde in der Sitzung am 2. Juli einstimmig beschlossen.

Bezeichnung	Einnahmen (€)	Ausgaben (€)
0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	13.593,80	275.766,22
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	229.530,95	530.335,04
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	113.872,73	295.547,87
3 Kunst, Kultur und Kultus	28.231,53	81.897,17
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.461,00	172.377,65
5 Gesundheit	37.432,77	180.786,60
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	107.549,43	179.126,96
7 Wirtschaftsförderung	54,82	23.590,80
8 Dienstleistungen	1.226.071,44	596.124,28
9 Finanzwirtschaft	1.083.349,75	508.595,63
Gesamt	2.844.148,22	2.844.148,22



Verlegung Hauptwasserleitung in den Güterweg Kapijescha

Vom Bauhof bis zur Einfahrt von Haus Nr. 98 (ehemals Familie Brugger) wird nun die Hauptwasserleitung in die Weganlage der Güterweggenossenschaft Kapijescha verlegt. Neben der Hauptwasserleitung wird in den Graben auch die Entleerungsleitung für den Hochbehälter verlegt. In diesem Bereich wird die Weganlage der Güterweggenossenschaft Kapijescha gänzlich erneuert. In der Gemeindevertretung und in der Jahreshauptversammlung der Güterweggenossenschaft Kapijescha wurden die dazu erforderlichen Beschlüsse erfasst. Mit den Bauarbeiten wurde am 20. Juli begonnen. Bis Mitte September kommt es nun zu Verkehrseinschränkungen, über welche die Anrainer direkt informiert werden.

Güterweggenossenschaft Kapijescha unter neuer Führung

Bei der Jahreshauptversammlung am 3. Juli wurde einstimmig Major Rudolf Müller, HNr. 166, als neuer Obmann der Güterweggenossenschaft Kapijescha gewählt. Obmann-Stellvertreter ist die Gemeinde Thüringerberg. Als Schriftführer wurde ein Vertreter der Agrargemeinschaft Thüringerberg, als Kassierin Jutta Müller und als Wegwart Joachim Dobler gewählt. Hauptaufgabe des neu gewählten Ausschusses ist nun – abgesehen vom Ausbau der ersten 400 m unter Federführung der Gemeinde im Rahmen der Wasserversorgung – den Ausbau und die Sanierung des über 50 Jahre alten Güterweges voranzutreiben.

Ausbau Wasserversorgung Bauarbeiten im Juli

Beim Hochbehälter Außerberg wurden die Außenarbeiten abgeschlossen. Im August folgen nun die Installationsarbeiten für den Hochbehälter. Beim Hochbehälter Innerberg wurden die Aushubarbeiten abgeschlossen und mit den Stahlbetonbauarbeiten begonnen. In der Parzelle Maiern wurden alle Leitungsarbeiten



abgeschlossen und die Hauptleitung in Betrieb genommen. Südlich der Einfahrt von der L 193 in die Parzelle Maiern wurde der erste Druckunterbrecherschacht des gesamten Bauloses gesetzt.

Müllentsorgung

Wir möchten euch wieder einmal darauf hinweisen, die Termine des Abfallkalenders zu beachten und wahrzunehmen. Bitte die Müllsäcke beim Bauhof am Tag vor der Abholung des Mülls abgeben. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Straßensperre L 193

Gegenüber Ende Mai ist der Verkehr bis Ende Juni auf rund 1.100 Kraftfahrzeuge pro Tag angestiegen. Mögliche Gründe für das deutliche Ansteigen der Verkehrsbelastung sind die Ausweitung der Schrankenöffnungszeiten, die Normalisierung des Verkehrs nach Corona und die Benützung der Weganlage durch unerlaubtes Befahren der Schrankenanlage. Die Zählstelle auf der L 193 in Thüringerberg bei der Tankstelle hatte im Juni 2019 einen Mittelwert von 2.033 Kraftfahrzeugen pro Tag. Das bedeutet, dass mehr als 50 % des Verkehrs auf der L 193 über die L 75 abgewickelt wird.

In der zweiten Julihälfte wurde der Quadernweg gesperrt, weil hier die Gemeinde Thüringen die Beileitung aus dem Schlosstobel zum Kraftwerk erneuert. Aufgrund dieser Baumaßnahme muss der Quadernweg für ca. 14 Tage gesperrt werden. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über den unübersichtlicheren Hubertusweg. Erst nach Aufhebung der Sperre des Quadernweges soll die Verkehrsführung mittels Einbahn über den Quadernweg und den Hubertusweg erfolgen. Durch den starken Verkehr auf der Umleitungsstrecke und die Baumaßnahmen in diesem Bereich, ersuchen wir die Bevölkerung die Fahrten über die Schrankenanlage wirklich auf das Notwendigste zu beschränken, um nicht unnötigen Mehrverkehr zu erzeugen. Die Gemeinde ist bemüht die Situation für die Bevölkerung durch Erweiterung des Zeitfensters der Schrankenöffnung und die zusätzliche Ausstellung von Berechtigungen zu verbessern.



St. Gerold



Urlaubsöffnungszeiten im Gemeindeamt St Gerold

In der KW 32 bleibt das Gemeindeamt
am 3. und 5. August geschlossen.

In der KW 33 bleibt das Gemeindeamt
die ganze Woche geschlossen.

In der KW 34 bleibt das Gemeindeamt
am 21. August geschlossen.

Abgabetermin der Beiträge für die Septemberausgabe der talschafft bitte bis spätestens 7. August, 12 Uhr per Email an gemeinde@st-gerold.at und auch an conny.bickel@blons.net

Bei dringenden Fällen ist Bgm. Alwin Müller unter der T 0664/50 05 656 erreichbar.

Wir wünschen allen St. Gerolderinnen und St. Geroldern erholsame Sommerferien.

Neuigkeiten aus dem Bauhof

Urlaubsöffnungszeiten vom Bauhof

German Katschitsch ist vom 24. Juli bis einschließlich 14. August in seinem wohlverdienten Urlaub.

- Vertretung in Wasserangelegenheiten ist Claudio Franzoi
- Vertretung in Kanal- und Müllangelegenheiten ist Frank Ganahl

Wichtiges zur richtigen Biomüllentsorgung

Die Biomüllsäcke können zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt/Bürgerservice erworben, und in den 100 Liter Behälter (Geroldshus neben den Restmüllsäcken) entsorgt werden.

Was darf **NICHT** hinein!

- Flüssigkeit – viel Flüssigkeit bedeutet viel Insekten und Gestank!
- Kunststoff
- Katzenstreu – kann nicht abgebaut werden und zerstört die Verarbeitung
- Medikamente – werden nicht vollständig abgebaut

Alfred Küng, 100 Jahre!

Am 8. Juli durfte Alfred Küng mit seiner Familie seinen 100. Geburtstag feiern. Zu diesem erfreulichen Anlass spielte die Musik unter der Leitung von David Wechselberger auf.

Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant Mario Müller, der Seniorenbund mit Obfrau Elvira Müller sowie Bürgermeister Alwin Müller und Vize-Bgm. Jürgen Katschitsch gratulierten dem ältesten Bürger der Gemeinde St. Gerold.

Ein großer Dank gebührt Monika und ihren Geschwistern für die Einladung und die herzliche Gastfreundschaft.

Der Bürgermeister

Polizei. Bewirb dich. Jetzt!

Die Landespolizeidirektion Vorarlberg sucht Verstärkung für ihr Team.

Gefragt sind Persönlichkeiten mit hohen Werten, die bereit sind, eine verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen. Der Polizeiberuf erfordert einen geübten Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und eine Affinität zu rechtlichen Belangen.

Die Landespolizeidirektion Vorarlberg bietet einen abwechslungsreichen, anspruchsvollen und krisensicheren Beruf mit interessanten Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Fachbereichen. Nach Abschluss der zweijährigen, bezahlten Grundausbildung im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Feldkirch-Gisingen werden die Polizisten auf den Polizeiinspektionen in ganz Vorarlberg eingesetzt. Dort ist kein Tag wie der andere, was Flexibilität erfordert und den Beruf spannend macht.

Die Aufgaben sind vielseitig – schließlich geht es um Sicherheit rund um die Uhr!

Du hast Interesse? Bewirb dich bis 31. Juli

Informiere dich jetzt auf polizeikarriere.at!

Du hast darüberhinaus noch Fragen?

Schicke uns eine E-Mail an:

LPD-V-PA@polizei.gv.at

Walserbibliothek St. Gerold



Aktion „Sommerlesen 2020“

Wir laden alle LeserInnen ein, weiterhin fleißig Stempel für die LesePässe zu sammeln – die Aktion „Sommerlesen“ dauert bis Samstag 12. September 2020. Alle LesePässe nehmen an der Verlosung in der Bibliothek sowie an einer landesweiten Verlosung teil.

Das Mitmachen lohnt sich!

Aktueller Buchtipp

ICH BLEIBE HIER von Marco Balzano (Roman)



Wer einmal über den Reschenpass gefahren ist, kennt dieses berühmte, den Buchumschlag zierende Foto des im Reschensee stehenden Kirchturms von Altgraun. Nach der Errichtung einer Staumauer und der Flutung des Reschensees im Jahre 1950 wurden beinahe 150 Familien ihrer Existenz beraubt. Der Mailänder Schriftsteller Balzano stellt eine mutige Mutter

und Lehrerin in den Mittelpunkt seines Romans und erzählt vom vergeblichen Kampf einiger Dorfbewohner gegen den Konzern Montecatini, der den Staudamm errichtete. **LESENSWERT!**

Ferienöffnungszeiten:

Dienstag 17 – 19 Uhr; Samstag 8:30 – 10:30 Uhr
Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at

Terminankündigung Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier im Großen Walsertal für die Jahrgänge 2001 und 2002 findet am 12. September 2020 statt.

Eine persönliche Einladung erfolgt durch die jeweilige Wohnsitzgemeinde.



Propstei St. Gerold



Propstei St. Gerold
leben leben lernen

Kultur

Bauen als Dienst am Leben

Samstag, 8. August und

Freitag, 14. August jeweils um 17 Uhr,

Eintritt: 49,00 (exkl. Getränke beim Essen)

In den letzten persönlichen Führungen stellt Ihnen Pater Kolumban die neu sanierten Räumlichkeiten der Propstei vor, gewährt Einblicke in die umfassende Konzept- und Planungsarbeit, in interessante Entwicklungsprozesse, die Wahl der Materialien und sein Verständnis vom Bauen als Dienst am Leben und Ausdruck des Vertrauens.

Im Anschluss an die Führung dürfen Sie ein feines 4-Gänge-Überraschungs Menü nach Saison in der Remise genießen.

Seminare

Die Weisheit der Träume und der Sterne

2. bis 6. August

Bildhauern in Stein – Pilgerweg der Hände

13. bis 16. August

Friedvolle Stille des Seins

23. Juli bis 28. August

In meiner Kraft sein

28. bis 29. August

Weitere Informationen: www.propstei-stgerold.at,
T 05550/21 21, Email: propstei@propstei-stgerold.at



Blons

Waldtag

Beim heurigen Waldtag am 4. Juli besichtigten wir den Ganovawald in Valentschina. Diese etwa 50 Jahre alte Erstaufforstung wurde in den letzten Jahren durch Schneebruch, Borkenkäfer und Sturmschäden sehr in Mitleidenschaft gezogen. All diese Belastungen sind auch eine Folge des Klimawandels.

Gesunde Wälder sind die Basis für die Bewohnbarkeit unseres Tales. Daher ist es unsere wichtigste Aufgabe, optimale Rahmenbedingungen für eine Umwandlung unserer Fichten-Monokulturen in vitale und zukunftstaugliche Mischbestände zu schaffen. Hier geht es also nicht um's schnelle Geld, sondern um den Schutz unseres Lebensraumes. Dass auch in unserem Tal das Wasser knapp werden kann, hat der Hitzesommer 2018 gezeigt. Der Wald als Trinkwasserspeicher gewinnt hier immer mehr an Bedeutung. Wirklich beeindruckend waren danach die Urwaldartigen Buchenstämme unterhalb des Hauses Mura. Baumkletterer Hannes Schäfer übertraf jede Erwartung und so war die Riesenschaukel ein absoluter Adrenalinkick für Jung und Alt. Als krönenden Abschluss schwangen wir noch unseren Pflanzenausmäh-Experten Toni Domig zu seinem 70er bis in die Baumkronen hinauf.



Danke fürs Mitgehen!
Der Land- und Forstausschuss der Gemeinde Blons



Wandergruppe Blons

Zwölf Personen nutzten am 7. Juli den schönen Tag zur Wanderung auf die Biberacherhütte. Auf der Hütte wurde fein gespeist. Von Hüttentost und Burger bis zum Kaiserschmarren, wurden wir mit Riesenportionen überrascht.

Auch auf der Alpe Ischkarnei machten wir es uns nach insgesamt vier Stunden Gehzeit gemütlich bis uns Franz-Ferdinand und Georg Türtscher mit dem Alpbüs wieder abholten. Im August geht es wieder in die Gegend Sonntag-Buchboden.

Wanderung auf die Wangspitze

Termin: Montag, 10. August

Treffpunkt: 8 Uhr Gemeindezentrum Blons

Wir bilden Fahrgemeinschaften nach Buchboden. Mit dem Wanderbus fahren wir zur Rindereralpe (1242 m). Über die Wangalpe und den Wangsatel steigen wir hinauf zum Gipfel der Wangspitze. (1873m). Nach einer Pause mit tollem 360-Grad Rundumblick wandern wir über die Matona Alpe und das Gadental heraus zum Gasthaus Bad Rothernbrunnen und stärken uns dort, bevor wir wieder die Heimreise antreten. Die Gehzeit beträgt circa viereinhalb Stunden.

Für den Wanderbus müssen wir uns anmelden, daher bitte bis Samstag, 8.8. bei Maria T 0664/846 95 00 oder Toni T 0677/61 65 14 73 melden. Wir freuen uns auf recht viele Wanderfreudige!

Verein Üser Gasthus Falva

Eine kulinarische Reise rund ums Mittelmeer durften wir am 10. Juli im Gasthaus Falva genießen. Eugen zauberte ein vegetarisches, mediterranes Buffet mit ausgezeichneten Zutaten. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Band "Blöff-Gitan", die mit passender Musik aufspielten. Das Feeling des Walserherbstes war an diesem Abend in Blons zu spüren.

Ein herzlicher Dank gilt dem Land Vorarlberg, welches es durch das Förderangebot „Kultur im Jetzt“ ermöglicht auch in kleinen Gemeinden Veran-



staltungs-Akzente zu setzen. So durften wir die Musik von "Blöff-Gitan" genießen und die Vorarlberger Musikanten erhalten ein entsprechendes Honorar.

Paella-Abend im Falva 7. August ab 18 Uhr

Am Freitag, den 7. August, serviert uns Eugen Variationen des spanischen Nationalgerichtes samt einem üppigen Salatbuffet. Begleitet wird dieser Gaumenschmaus vom Ausnahmegitarristen "Guillermo Delis Gómez", der mit klassischer spanischer Gitarrenmusik durch den Abend swingt und Ur-laubsstimmung aufkommen lässt! Bei schönem Wetter wie immer im Gastgarten, Anmeldungen bis zum 4. August erbeten an falva@blons.net.

Nahversorgungsausschuss Blons

Seit dem Frühjahr gibt es im Dorflädele Blons ein spezielles Einkaufsnetz das sich sehr gut für Obst, Gemüse und auch Brot eignet. Der Beutel ist aus Biobaumwolle gefertigt und waschbar. Um € 3,00 ist er käuflich zu erwerben und es ist ideal, diesen im Einkaufskorb mitzuführen. So können bei jedem Einkauf Plastik- und Papiersäcke vermieden werden, die anschließend meist gleich im Müll landen. Bei Brotbestellungen kann der Stoffbeutel auch zum Befüllen im Vorfeld abgegeben werden. So wie auch die Stofftasche ist dieser Stoffbeutel in Zusammenarbeit mit den Walserbibliotheken und dem e5 Team entstanden und mit verschiedenen aufgenähten Slogans versehen. Das Team vom Dorflädele Blons freut sich, wenn das Einkaufsnetz gekauft und öfters bei ihnen gefüllt wird.

Walserbibliothek Blons

SommerLESEN 2020

„SEI WILD UND LIES, WAS DAS ZEUG HÄLT“ – unter diesem Motto laden die Öffentlichen Bibliotheken in Vorarlberg wieder zum sommerlichen Lesespaß beim „SommerLESEN 2020“ ein.



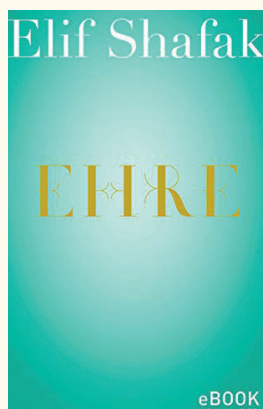
Die Aktion SommerLESEN 2020 startete bereits mit Ferienbeginn.

Mehr lesen, Stempel sammeln und gewinnen! Die SommerLESEN 2020 Pässe gibt es bei uns in der Walserbibliothek Blons. Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule haben die LesePässe bereits bekommen!

Das Team der Walserbibliothek Blons wünscht euch allen eine schöne Ferienzeit und viel Glück bei der Aktion SommerLESEN 2020.

Buchtipps

EHRE von Elif Shafak (Roman)



Die Zwillingsschwestern Pembe und Jamila sind ein Herz und eine Seele. Doch während Jamila ihre Zukunft in einem kleinen kurdischen Dorf sieht, strebt Pembe nach mehr und zieht mit ihrem Mann und ihren drei Kindern nach London. Sie ahnt noch nicht, dass über ihrer Familie ein unfassbares Unheil schwebt. Ein bewegender Roman über Hoffnung und Verlust,

Vertrauen und Verrat, Liebe und Ehre. Ein gutes Buch mit interessanten Einblicken in eine andere Kultur. Es gibt Einblick in die Denkweise von Menschen, die durch ihre sich von unserer westlichen Lebensweise stark unterscheidenden Religion, Kultur, Familie und vermeintliche Freunde geprägt werden.

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt wegen Urlaub vom 17. bis 28. August geschlossen.

Vertretung: Dr. Gerlinde Schnegg zu ihren üblichen Öffnungszeiten.

Ab Samstag, den 29. August sind wir gerne wieder für Sie da!

Ihr Praxisteam Blons



Sonntag/Buchboden

Rechnungsabschluss 2019

Die Haushaltsrücklage des Vorjahres in Höhe von 31.137,88 € wurde aufgelöst. Positiv zu erwähnen ist, dass sowohl die Summen der Schulden, als auch die Haftungen gegenüber dem Vorjahr reduziert werden konnten.

Haftungsstand zum 31.12.2019: 946.336,85 €

Schuldenstand zum 31.12.2019: 2.712.446,94 €

	Bezeichnung	Einnahmen in €	Ausgaben in €
0	Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	60.914,15	421.782,04
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	4.541,85	93.201,14
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	127.289,14	330.597,01
3	Kunst, Kultur u. Kultus	7.299,00	31.429,74
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.785,00	168.244,82
5	Gesundheit	18.264,30	175.156,14
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	404.879,55	536.558,71
7	Wirtschaftsförderung	779,47	90.823,42
8	Dienstleistungen	555.156,26	686.353,28
9	Finanzwirtschaft	1.760.190,45	372.768,83
	Vortrag Gebarungsabgang		52.265,02
	SUMMEN	2.944.099,17	2.959.180,15

Der Rechnungsabschluss 2019 schließt mit einem Abgang von 15.080,98 € ab und wurde am 15.06.2020 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2020

Der neue Termin für die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl ist der 13. September. Das Wahllokal in Sonntag ist von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Wanderwege

Die Gemeinde möchte sich bei allen Freiwilligen des Fischereivereins Feldkirch für die Mithilfe bei den Instandhaltungsarbeiten der Wanderwege „Wangweg“ und „Garsella Richtung Tschengla“ recht herzlich bedanken!

Kindergartenschluss

Leider geht das Kindergartenjahr 2019/20 schon zu Ende.

Wir hatten ein sehr schönes Jahr mit sehr vielen Erlebnissen, die wir nicht vergessen werden. Einen großen Dank an alle, die uns ein so tolles Kindergartenjahr ermöglicht haben.

Wir wünschen unseren blauen Zwergen viel Spaß sowie Freude in der Schule und freuen uns schon auf den neuen Kindergartenbeginn im Herbst.

Liebe Grüße, die Farbenzwerge
mit Natalie, Manuela und Agnes



Doppelhaus in Sonntag/Seeberg zu verkaufen oder zu vermieten

Älteres Doppelbauernhaus, 1 Teil wurde 2001 generalsaniert.

Genauere Informationen sind auf der Gemeindehomepage ersichtlich.

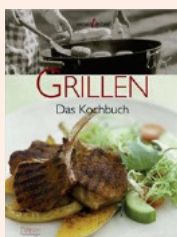
Interessierte Personen können sich bei Albert Burtscher T 0664/91 74 472 oder bei Luise Burtscher T 0680/55 56 551 melden.

Bibliothek Sonntag- Buchboden

Sommeröffnungszeiten

Donnerstag:	17.00 - 18.30 Uhr
Sonntag nach d. Gottesdienst:	09.30 - 11.00 Uhr
1. Mittwoch des Monats:	09.30 - 11.00 Uhr

Auch dieses Jahr möchten wir alle zur Aktion Sommerlesen einladen. Während den Sommerferien gibt es für jedes ausgeliehene Buch einen Stempel in den Leseepass, den Leseepass gibt es bei uns. Alle Teilnehmer/innen erhalten am Ende der Aktion einen kleinen Preis.



Buchtipp: Grillen - Das Kochbuch, von Sylvia Winnewisser

Der Sommer ist da! Es müssen nicht immer nur Würstchen und Koteletts sein.

Auch frische Zucchini, zartes Lammfleisch, knusprige Kartoffeln und butterweicher Fisch vertragen sich prächtig mit der glühenden Hitze der Kohle. Dazu knackige Beilagen und Salate, würzige Dips und feine Saucen. Und auch zum Desert muss der Grill nicht auskühlen - wie wäre es denn mit einer gegrillten Ananas? Oder gemischten Fruchtspießen vom Rost?

Bei uns in der Bibliothek findet ihr neben diesem auch andere Bücher zum Thema Grillen. Wir wünschen euch viel Spaß beim Grillen und freuen uns auf euren Besuch!

Euer Bibliotheksteam

Abfall richtig entsorgen

Restabfall

Zum Haus- oder Restabfall gehören alle festen Stoffe, die in Haushalten üblicherweise anfallen, die keiner stofflichen Verwertung zugeführt werden können und die keine gefährlichen Inhaltsstoffe haben.

Nicht in den Restabfall gehören wiederverwertbare Abfälle wie Altpapier, Metall,- Kunststoff- und Glasverpackungen sowie Bioabfall. Auch Problemstoffe, Elektrogeräte oder Batterien dürfen nicht im Restabfall entsorgt werden. Diese müssen separat gesammelt werden, denn sie setzen bei der Verbrennung gefährliche Stoffe frei.

Der Rest liefert Strom und Wärme

Hausmüll wird unverarbeitet in einer Abfallverbrennungsanlage thermisch verwertet. Das heißt, es wird unter kontrollierten Bedingungen verbrannt. So werden Strom und Wärme erzeugt. Die entstehenden Abgase werden aufwändig gereinigt.

Was darf in den Restabfall

- + Kehricht
- + Staubsaugerbeutel
- + Windeln
- + Hygieneartikel
- + Kleintiermist und Katzenstreu
- + Asche
- + Glühbirnen
- + stark verschmutzte Verpackungen
- + kaputte Gebrauchsgegenstände und Kleidungsstücke

Was darf nicht in den Restabfall

- Problemstoffe
- Altstoffe und Verpackungen
- Elektrogeräte und Handys
- Batterien und Akkus
- Energiesparlampen
- Leuchtstofflampen
- Medikamente
- Bioabfall



Fontanella/Faschina

Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde Fontanella

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Fontanella wurde in der Sitzung am 30. Juni von der Gemeindevertretung Fontanella einstimmig genehmigt. Die Einnahmen der Haushaltsgebarung betragen € 2.287.558,77 und die Ausgaben € 2.242.413,35. Der Rechnungsabschluss 2019 schließt mit einer Vermehrung der Kassabestände (Überschuss) von € 45.145,42 ab. Durch die Zuführung an die Haushaltsausgleichsrücklagen schließt der Rechnungsabschluss 2019 ausgeglichen ab.

Auszug der wesentlichen Ein- und Ausgaben im Jahr 2019

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Hauptverwaltung / Gemeindeamt inkl. Lohnkosten	95.862,77	367.558,78
Feuerwehrwesen		23.568,10
Volksschule Fontanella, inkl. Schuldentilgung	4.198,00	31.275,74
Hauptschule Großes Walsertal, Sonderpädagog. Zentrum		25.986,47
Kindergarten Fontanella	70.166,88	77.598,08
Kinderbetreuung Fontanella inkl. Adaptierung	53.664,34	55.195,41
Abgangsdeckung Land / Musikschule Walgau-Großes Walsertal	3.083,00	12.915,99
Beitrag an Sozialfonds	3.471,00	115.177,20
Arzthaus Großes Walsertal		3.268,88
Bergrettung, Lawinenwarndienste		5.350,46
Beiträge des Landes / Beiträge an Spitalfonds	20.142,00	90.384,11
Beitrag ländl. Wegenetz / Instandhaltung Gemeindestraßen	6.502,72	9.193,27
Öffentlicher Personennahverkehr	43.533,28	77.298,00
Förderung des Tourismus	1.536,79	181.060,55
Förderung der Güternahversorgung		13.200,00
Beiträge an die Regio Großes Walsertal		9.359,92
Schneeräumung Kostensätze, Bedarfszuw. / Schneeräumung, Winterdienst	24.804,00	50.026,67
Holzerlöse / Holzaufarbeitung	92.078,19	56.149,01
Betriebe der Abwasserversorgung	143.255,14	168.728,92
Betriebe der Müllbeseitigung	49.250,16	33.164,08
Betriebe für die Errichtung und Verw. von Wohn- und Geschäftsgebäude	20.430,74	1.662,70
Straßenverkehrsbetriebe (Schulbus)	11.660,34	15.078,50
Ausschließl. Gemeindeabgaben / Gästetaxe, Tourismusbeitrag, Grundsteuer...	441.792,04	
Ertragsanteil / Landesumlage	490.666,00	28.126,94
Finanzzuweisungen und Zuschüsse	275.202,90	

Der gesamte Rechnungsabschluss finden Sie auf der Homepage www.fontanella.at.



Leistbares Wohnen in Fontanella – Projekt der VOGEWOSI

Die Gemeinde Fontanella bemüht sich schon seit längerer Zeit leistbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Eine im Jahr 2017 durchgeführte Erhebung hat gezeigt, dass auch in Fontanella starkes Interesse daran besteht. Nachdem im letzten Jahr ein geeignetes Baugrundstück, direkt im Dorfzentrum neben dem neuen Vereinshaus, unerwartet nicht mehr zur Verfügung stand, konnte die bereits projektierte Wohnanlage der VOGEWOSI leider nicht errichtet bzw. umgesetzt werden.

Die Gemeinde hat jetzt ein Grundstück in der Parzelle Mittelberg in Aussicht und beabsichtigt bei entsprechendem Interesse dort eine kleine Mehrwohnanlage von der VOGEWOSI errichten zu lassen. Gedacht ist dabei in einer ersten Etappe an ein Projekt mit ca. 8-10 Wohnungen in der Rechtsform „Miete“ oder „Mietkauf“. Neben einem hohen ökologischen und energetischen Standard würde die Kleinwohnanlage durch Einbau eines Personenaufzugs und weitere Maßnahmen innerhalb der Wohnungen barrierefrei ausgestattet. Sie hätte damit auch beste Voraussetzungen für einen möglichst langen Verbleib der Bewohner in den eigenen vier Wänden („Wohnen im Alter“).

Bei der Variante „Mietkauf“ wäre vorweg ein Barbetrag von € 200,00/m² Wohnnutzfläche zu leisten (€ 35,00/m² bei reiner Miete), eine Kaufmöglichkeit besteht zwischen dem 6. und 20. Jahr nach Erstbezug. Details zu Kaufpreisbildung etc. würde die VOGEWOSI in einer eigenen Interessentenveranstaltung bekannt geben. Bevor aber mit einem Projekt mit Standort Mittelberg begonnen werden kann, ist eine neue Erhebung eines konkreten Bedarfs bzw. die Erkundung der Vorstellungen von Wohnungsinteressenten notwendig, um die Möglichkeiten einer wirtschaftlichen und somit leistbaren Realisierung prüfen zu können.

Ich lade daher alle interessierten Mitbürgerinnen und -bürger ein, sich zwecks Vormerkung an das Gemeindeamt Fontanella zu wenden und ihre konkreten Wohnungswünsche, vor allem zu Größe und Zimmeranzahl der Wohnung, Rechtsform (Miete oder Mietkauf) und max. Preisvorstellung (Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten) bis zum 01. Oktober bekannt zu geben. Ein entsprechendes Meldeformular ist bei der Gemeinde Fontanella erhältlich und findet man auch auf der Homepage der Gemeinde Fontanella unter „www.fontanella.at“.

Der Bürgermeister

Geburtstagsjubiläum Reinelde Burtscher – 95 Jahre

Reinelde Burtscher feierte bei bester Gesundheit am 27. Juni ihren 95-igsten Geburtstag. Ihre Familie und Freunde ließen sie an diesem Tag in der Säge hochleben. Auch der Bürgermeister Werner Konzett gratulierte der Dorfältesten recht herzlich und wünschte ihr weiterhin noch viel Gesundheit und Lebensfreude.



Meisterprüfung Florian Konzett

Zur absolvierten Prüfung zum Tischlermeister möchten wir Florian Konzett herzlich gratulieren, wünschen weiterhin viel Freude, Erfolg und Kreativität im Tischlerhandwerk.

Das Team der Tischlerei Konzett Günter





Raggal/Marul



V-CARD

Vorarlberg entdecken

Lärm (Verbrennungsmotoren)

Die Verwendung lärmeregender Geräte, insbesondere von Rasenmähern oder Trimmern sowie die Verwendung von Häckseln als auch der Betrieb von Motor- und Kreissägen sollte möglichst nur werktags in der Zeit von 07:30 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 20 Uhr erfolgen.

Hecken und Sträucher schneiden

Grenzt euer Grundstück an einen öffentlichen Weg oder Straße? Hecken und Sträucher oder auch Äste von Bäumen müssen immer so geschnitten werden, dass Fußgänger und Radfahrer nicht behindert werden, also mindestens 5 cm hinter der Grundstücksgrenze - DANKE.

Feuerbrand

Wir weisen darauf hin, dass bei einem Verdacht auf die Pflanzenkrankheit Feuerbrand dies umgehend im Gemeindeamt zu melden ist.

Bitte jeden Verdachtsfall melden. Wichtig ist, dass alle befallenen Äste, welche von den Bäumen entfernt werden, nach Möglichkeit an Ort und Stelle verbrannt und nicht sonst entsorgt werden. Bei Arbeiten an befallenen Bäumen das Werkzeug mit Desinfektionsmittel reinigen – DANKE.

Blutspendeaktion

Am Mittwoch, den 11. August findet die alljährliche Blutspendeaktion in der Walserhalle statt. Alle, die Blut spenden wollen, kommen bitte in der Zeit von 18:30 Uhr - 21 Uhr in die Walserhalle - DANKE

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit. Da die Teilnahme in den letzten Jahren sehr zurückgegangen ist, würden wir uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Tourismusbüro Raggal

V-CARD Aktion - neue Tarife

2 für 1 Aktion für Familienpassinhaber

Die beliebte V-CARD von Vorarlberg Tourismus kann mit dem Vorarlberger Familienpass diesen Sommer zum Vorzugspreis erworben werden.

Statt 69 Euro zahlt ein im Familienpass eingetragener Erwachsener nur 46 Euro. Der zweite Erwachsene auf dem Familienpass erhält eine Karte kostenlos. Zum halben Preis erhalten Alleinerziehende ihre V-CARD. Kinder von sechs bis 15 Jahren (Jahrgang 2005 bis 2013) zahlen mit Familienpass normalerweise 23 Euro statt 34,50 Euro. In diesem Sommer wird dieser Betrag ebenfalls vom Land Vorarlberg übernommen.

Für Kinder bis sechs Jahre (Jahrgang 2014 und jünger) ist die V-CARD ohnehin kostenlos.

Erster Erwachsener mit Familienpass € 46,00

Zweiter Erwachsener GRATIS

Alleinerzieher zahlen nur 50%, d.h. € 23,00

Kinder bis 15 Jahre GRATIS

Die V-CARD ist im Tourismusbüro Raggal erhältlich!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr



Dämmerchoppen mit dem Musikverein FraBenecho

Freitag, den 31. Juli und 7. August um 20 Uhr
auf der Terrasse beim Gasthof Wallis

Jagdgenossenschaft Raggal

Einladung zur Vollversammlung

Am Mittwoch, den 26. August um 20 Uhr findet im Gasthaus Walserklause in Marul die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Raggal statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung und Genehmigung des Protokoll von der Vollversammlung am 18.06.2019
3. Berichte a) vom Obmann
b) vom Kassier
c) der Rechnungsprüfer
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und Entlastung der Verwaltung
5. Wahl der neuen Rechnungsprüfer
6. Neuwahlen (4 Mitglieder für den Jagdausschuss bzw. 4 Ersatzmitglieder)
7. Allfälliges

Der Obmann: Bickel Hermann

Achtung:

die Versammlung beginnt pünktlich um 20 Uhr (ohne Wartezeit).

Die Jahresabrechnung ist in der Gemeinde zur Einsicht aufgelegt.

Beschlussfähigkeit:

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Stimmrecht:

Das Stimmrecht der Genossenschaftsmitglieder richtet sich nach ihrem Anteil an den anrechenbaren Flächen, die zur Jagdgenossenschaft gehören. Bei einem Flächenanteil von 0,3 bis 5 ha stehen eine Stimme, bei 5 bis 10 ha zwei Stimmen zu. Für die 10 ha übersteigende Fläche steht je angefangene 10 ha eine weitere Stimme zu.

Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten auszuüben. Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben.

Ferienhaus gesucht!

Wir müssen leider unser Ferienhaus aufgeben. Darum haben wir wieder Interesse an einem kleinen Ferienhaus in Raggal/Marul zur ganzjährigen Anmietung ab Januar 2021.

Seit 23 Jahren sind wir schon in Raggal zur Dauermiete und möchten hier noch bleiben. Kontaktaufnahme bitte per Email an: seppd@arcor.de



Wohnung zu vermieten.

Ab September vermiete ich im Ortszentrum von Raggal eine 3 Zimmer Wohnung. Die Wohnung liegt im Erdgeschoss und besteht aus einer großen Küche mit Sitzecke, Schlafzimmer mit integriertem Wohnraum, Badezimmer mit Dusche. Bei der Wohnung ist ein Parkplatz dabei. Bei Interesse melden sie sich bei Zech Stefanie T 0664/14 12 630

Raumpflegerin gesucht!

Appartement im Haus Toya Raggal 129

Die Aufgabe wäre für die Gäste den Schlüssel zu hinterlegen und das Appartement zu reinigen, wenn die Gäste wieder abgereist sind. Zudem müssten die Handtücher und die Bettwäsche gewaschen werden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Sabine Wittner T +49163/6851070 sabinewittner@adtissimo.com

Termine / Kurzmeldungen

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Sommeröffnungszeiten im aha

Das aha macht im Sommer keine Ferien, sondern passt seine Öffnungszeiten an. Vom 13. Juli bis 11. September ist das aha in Dornbirn (Mo bis Fr) sowie in Bregenz und Bludenz (Mo, Mi, Fr) von 10 bis 15 Uhr durchgehend für Jugendliche und ihre Fragen geöffnet. www.aha.or.at/sommeroeffnungszeiten

Urlaub schreibt man mit Ö! Österreich-Tipps von Jugendlichen

Der Sommer in Österreich kann so schön sein! Jedes der neun Bundesländer ist gespickt mit Highlights, die darauf warten, entdeckt zu werden. Was es alles zu erleben gibt, wollten die österreichischen Jugendkarten von Jugendlichen wissen. Die heißesten „places to be“ wurden gesammelt und unter www.jugendkarte.at/öurlaub veröffentlicht. Sommerhungrige finden hier die lauschigsten Badeplätze vom Boden- bis zum Neusiedlersee. Für Naturfans gibt es die schwindelerregendsten Bergerlebnisse vom Sonnenaufgang auf der Hohen Kugel bis zum Schwammerlsuchen auf dem Hahnberg. Jugendliche verraten aber auch ihre besten Eisdielen, ihre romantischsten Stadtspaziergänge und ihre actionreichsten Outdooraktivitäten.

In Vorarlberg sparen Jugendliche mit der aha card im Sommer bei Bädern, Minigolf, Bootsverleih und vielem mehr. Alle Infos findet man unter www.aha.or.at/sommer-specials www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Familienverband Großwalsertal Neuwahlen und Terminübersicht

Am 9. Juli hielten wir die jährliche Jahreshauptversammlung in der Walserklause Marul ab. Begrüßen durften wir u.a. die Vize-Bürgermeisterin aus Raggal Irmgard Martin, LAbg. Andrea Schwarzmann (Sprecherin für Familie & Generationen) und nicht zu vergessen Pascal Sickl, seitens des Landesverbandes. Neben den jährlichen Berichten fanden in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstands statt. Wir freuen uns, dass wir mit Bianca Erhart aus Blons eine neue Obfrau für den Verein gefunden haben.

Simone Müller übernimmt das Amt der Obfrau-Stellvertreterin. Weiterhin im Vorstand erhalten bleibt uns Petra Burtscher als gewissenhafte Kassierin. Neu im Vorstand unterstützen uns Katrin Lessiak als Schriftführerin und Fabienne Bickel als Beirätin. Ebenfalls als Beirätin bleibt Susanne Sparr im Vorstandsteam dabei. Sie übernimmt gemeinsam mit Fabienne die unterschiedlichen medialen Bewerbungen. Mit Margarete Dünser haben wir in diesem Jahr ein weiteres Teammitglied dazu gewonnen. Leider nehmen Bianca Groß, Susanne Bickel und Elisabeth Burtscher-Bischof Abschied vom Vorstandsteam. Wir bedanken uns bei ihnen für ihren Einsatz, ihr Mitwirken sowie die Organisation von zahlreichen Veranstaltungen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.
(Foto rechts oben: Vorstand Familienverband)

Geburtsvorbereitungskurs für Paare

Kursinhalte: Schwangerschaftsbeschwerden, Verstehen des Geburtsvorganges, Umgang mit Wehen, Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner, Was kommt nach der Geburt auf uns zu? Stillen und was ist, wenn ich nicht stillen kann? natürliche Kinderhautpflege, Vorbereitung auf die Zeit zu Hause als Familie, natürliche Tipps und Tricks. Geeignet ab der 28. Schwangerschaftswoche.

Kursleitung und Anmeldung: Andrea Schäfer T 0699/13 11 29 09 oder info@hebammeandrea.at, Bitte jeweils bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn, der Kurs findet ab 2 Paaren statt.

Termine: Kurs 1: 07./08. August, Kurs 2: 25./26. September, Kurs 3: 06./07. November, Kurs 4: 18./19. Dezember, jeweils Fr, 18:30 bis 21:30 und Sa 9 bis 12 Uhr

Babymassage in St. Gerold

Termin: jeweils Mi, 23. September und 25. November von 9 bis 11 Uhr (einmaliger Kurs)

Kursort: Bewegungsraum St. Gerold (Gemeindeamt)

Leitung: DGuKP Karoline Strolz

Kursgebühr: € 20,00 (bitte vor Ort bezahlen)

Mitzubringen: Babybadetuch und 2-3 Stoffwindeln

Anmeldung: bitte jeweils Mo vor Kursbeginn bei Susanne Sparr T 0664/ 87 15 578

Herbst-Winter-Basar Sa, 3. Oktober

Hast du was zu verkaufen? Bettina Dünser T 0664/64 71 270, familienverbandgrosswalsertal@gmail.com



Redaktionsschluss für
die September talschaft:
10. August 2020
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an [info@
grosseswalsertal.at](mailto:info@grosseswalsertal.at).

Stellenangebote

Alpen-Lodge Faschina

Wir suchen eine zuverlässige Putzhilfe für unsere Ferienwohnung in Faschina. (ca. 1x/Monat während der Saison) info@alpen-lodge.com, T 0041 78 878 79 15

Zimmer- und Reinigungsfachkraft

Du unterstützt unser Housekeeping Team und trägst somit einen großen Teil dazu bei, dass sich die Gäste in St. Gerold rund herum wohl und sicher fühlen! Teilzeit, 20 Stunden/Woche. Arbeitstage nach Vereinbarung, vor- oder nachmittags. € 770,00 bis 850,00 Brutto, Überzahlung je nach Qualifikation möglich. Deutschkenntnisse mind. Niveau A2 sind Voraussetzung. Bewerbung: Propstei St. Gerold, Nathalie Morscher, MSc - Betriebsleiterin T 05550/2121, betriebsleitung@propstei-stgerold.at

Haus Furka

Wir suchen eine fröhliche Perle „Zimmermädchen“ für unsere Frühstückspension in Damüls. Wir bieten gerne eine Jahresstelle für geringfügig angestellt oder Teilzeit an. Familiäres Arbeitsklima, gute Entlohnung, Jahresticket VVV oder Fahrtkostenzuschuss sind selbstverständlich. T 0650/46 52 924

Schülerbetreuung Thüringerberg

Wir suchen für das Schuljahr 2020/21 eine neue Leitung und eine Betreuungsperson in der Schülerbetreuung an der Volksschule Thüringerberg
Arbeitszeit: am Di von 11:30 bis 13:30 Uhr (eventuell bis 15:15 Uhr) und Do von 11:30 bis 13:30 Uhr

Wir erwarten:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
 - Stressresistenz
 - Bereitschaft zur Weiterbildung
 - Einfühlungsvermögen
 - Pädagogische Vorbildung von Vorteil
- Ideal für Quer- und Wiedereinsteigerinnen

Wir bieten:

- Stundensatz je nach Ausbildung
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Weiterbildungsmöglichkeit

Bewerbungen bitte an:

Regionalleitung der Schülerbetreuung
Mag. Gabi Koenigbauer, T 05522/71 84 03 38, 0676/88 42 07 008, g.koenigbauer@kibe-vlbg.at

Zimmerei Heiseler

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Technische Zeichner
- Zimmerer/Tischler Facharbeiter
- CNC Abbundtechniker
- Lehrlinge als Zimmerer
- Lehrlinge Holzbautechniker

Wir bieten bestes Firmenklima sowie interessante und fordernde Projekte bei überkollektiver Bezahlung. Bewerbungen an office@heiseler.at oder T 05554/5255

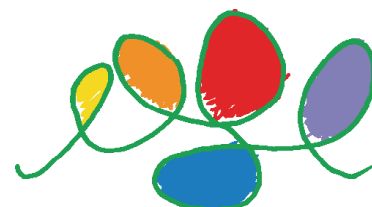
connexia Elternberatung

Die connexia Elternberatungsstelle ist derzeit, aufgrund der Corona-Krise, für persönliche Kontakte nur unter vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Wünschen Sie weiterhin telefonische Beratung oder ein Onlinetreffen, so ist auch das möglich – wie auch ein Hausbesuch, den wir terminlich mit Ihnen vereinbaren. Terminvereinbarung: Petra Schinnerl, T 0664/88 43 54 80, www.eltern.care

Online-Marktplatz Walser Kostbarkeiten

Der Sommer ist die Zeit der Ernte. Unzählige Kostlichkeiten werden im Glas haltbar gemacht. Auf den Alpen wird die kostbare Milch zu Käsen veredelt. Der ein oder die andere kann im Garten mehr ernten als selbst verspeist werden kann.

„Walser Kostbarkeiten“ ist die Informationsplattform für regionale Schätze. Alle sind eingeladen die Plattform zur Kommunikation ihrer Angebote und Gesuche zu nutzen. Kontakte zwischen Anbieter/innen und (potential) Suchenden können einfach hergestellt werden. www.kostbarkeit.org



August

31.7. + 7.8.	20 Uhr Dämmerchoppen, Musikverein Fraßenecho, Gasthof Wallis
Mo 3.8.	Altes Frauenkräuterheilwissen ins Licht gehoben, siehe Sommerprogramm S. 81, Anmeldung: naturschau@inatura.at
3. + 31.8.	Alpenwanderung am Walserkamm*
3. + 17.8.	Europaschutzgebiet Gadental Herzstück im Biosphärenpark*
3., 10. + 17.8.	20 Uhr Infoabend der Bergrettung, Bergrettungsheim Raggal Nr. 157
7. + 21.8.	Klangraum Stein*
Fr 7.8.	18 Uhr Paella-Abend im Gasthaus Falva, Blons, siehe S. 15
Sa 8.8.	Damüls Furka nach Blons*
8. + 14.8.	17 Uhr Bauen als Dienst am Leben, Propstei St. Gerold, siehe S. 13
Sa 8.8.	17:30 Uhr Bauen als Dienst am Leben, Führung Propstei St. Gerold, siehe S. 13
So 9.8.	14 Uhr Jubiläumswanderung in die Biosphärenpark Kernzone Lutz, Treffpunkt: Buchboden Kirche, Anmeldung: info@grosseswalsertal.at
So 9.8.	16 Uhr Dämmerchoppen mit den Bergziegen, Seilbahnstuba Sonntagstein, Abendbetrieb der Gondelbahn bis 20 Uhr
10. + 24.8.	Schwarze Furka*
Di 11.8.	Lawinenwege Blons - Leusorgweg*
Fr 28.8.	9 Uhr Alchemilla Pflanzenvorstellung, biosphärenpark.haus, siehe S. 2
Fr 28.8.	18 Uhr „Kein Stern stört den anderen“, Lesung mit Geigenmusik. Museum Großes Walsertal, www.walsermuseum.at

Wöchentlich

Mo	jeden	10:30 Uhr Führung durch Geschichte, Kunst und Symbolik, Prospekt St. Gerold, € 7,50 pP
Mo	jeden	11 Uhr Montagsführung im biosphärenpark.haus, € 7,00 pro Person inkl. Verkostung
Di	jeden	9:45 Uhr Unterwegs auf dem Blumen-Wander-Lehrpfad*
Di	jeden	9:45 Uhr Der kleine Naturdetektiv*
Di	jeden	9:30 Uhr Wanderung Biberacher Hütte*

Di	jeden	10 Uhr Alpines Waldbaden -Wellness im Wald, siehe Sommerprogramm S. 50
Di	jeden	20 Uhr Sturmlaternenwanderung über den Wiesweg Raggal, Anmeldung: bis 17 Uhr beim Tourismusbüro Raggal, T 05553/345
Mi	jeden	9 Uhr Halbtageswanderung Damüls*
Mi	jeden	9 Uhr Alpen-Sagen-Wanderung*
Mi	jeden	Äplerfrühstück auf der Alpe Steris, Andrea Schwarzmann, T 0664/47 24 012
Do	jeden	9 Uhr Gebirgswanderung auf den Spuren der Walser*
Do	jeden	9 Uhr Wiesen- und Kräuterwanderung zu besonderen Kraftplätzen der Alchemilla Kräuterfrauen, Anmeldung bis zum Vortrag 16 Uhr, T 05552/30227, info@alpenregion.at , € 19,00 pP
Do	jeden	Sonnenuntergangswanderung Hoher Fraßen*
Fr	jeden	Sonnenaufgangswanderung auf das Zafernhorn*
Sa	jeden	9:45 Uhr Unterwegs auf dem Blumen-Wander-Lehrpfad*

* Anmeldung für alle mit dem * gekennzeichneten Wanderungen bis zum Vortag 21 Uhr www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Ausführliche Informationen zu Veranstaltungen bitten wir der Broschüre „walser sommer programm“, erhältlich im biosphärenpark.haus sowie bei den Gemeinden und Infostellen, sowie der Homepage www.grosseswalsertal.at zu entnehmen.

Seilbahnen Sonntag

Jeden Sonntag im August Abendbetrieb der Gondelbahn bis 20 Uhr.

Hinweis: Das vom Förderverein der Seilbahnen Sonntag für den 30. August geplante Kapellenfest in Steinbild wird auf Grund der Planungsunsicherheiten die Covid-19 mit sich bringt auf 2021 verschoben.

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05550 / 203 60, info@grosseswalsertal.at www.grosseswalsertal.at